

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
bei der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Marianne.Schmidt
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr. 32/2016

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 22.03.2016

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 12 – Juristische Dienstleistungen, Ausbildungsförderung, Landesamt für Ausbildungsförderung – ab sofort der Arbeitsplatz einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrags der Länder (TV-L)

zu besetzen.

Es können sich auch Beamte bewerben. Die Arbeitsplätze sind nach BesGr. A 9 BremBesO bewertet.

Der Arbeitsplatz umfasst folgende Aufgaben:

Sachbearbeitung in Antrags- und Förderungsfällen (Ausbildungsförderung für Schüler/innen im Inland und Ausbildungsförderung Ausland nach § 5 Abs. 2 und 5 und § 6 BAföG) bis zur abschließenden Bescheiderteilung, insbesondere:

- Beratung von Antragstellern und Unterhaltspflichtigen und Anderen im Einzelfall
- Prüfung des grundsätzlichen Anspruchs
- Erfassung der Falldaten am PC
- Bedarfs-, Einkommensermittlung inkl. evtl. Vergleichs- und Vermögensberechnungen
- Stellungnahme zu Widersprüchen
- Datenabgleich nach § 45d Einkommenssteuergesetz
- Bearbeitung von Zwangs- und Bußgeldverfahren
- Erteilung von Kassenanordnungen

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine gleichzu-bewertende berufliche Qualifikation
- Möglichst Kenntnisse des Ausbildungsförderungsrechts oder Erfahrungen in der sozialen Leistungsverwaltung



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- DV-Kenntnisse im Bereich der Office-Anwendungen (Word, Outlook), der Umgang mit dem Internet sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden

Erwartet werden:

- Eigeninitiative und die Fähigkeit zur Kooperation
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Belastbarkeit
- Dienstleistungsorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber modernen Verwaltungstechniken

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum

12. April 2016

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
(Kennziffer: 124-6 / 2016 (bitte unbedingt angeben))**

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen der Bewerbung an:

- Beruflicher Werdegang in tabellarischer Form
- Kurzer Tätigkeitsbericht, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebene Aufgabe im Bereich BAföG
- aktuelles Zeugnis / Beurteilung

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr von Lührte, Tel.: 0421/361-4816 zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt